

futureCONCEPTS

PR & Öffentlichkeitsarbeit
Christa Jäger-Schrödl & Kollegen
Häcklgasse 6 • 84419 Schwindegg
Lindenstr. 14 • 91541 Rothenburg



Ansprechpartner für die Medien:

Betina Knoch • Tel. 0176 - 45 98 08 15

Cosweg 4 • 67346 Speyer

kontakt@betinaknoch.de

Christa Jäger-Schrödl • Mobil 0171 – 501 84 38

www.futureconcepts.de • info@futureconcepts.de

Medien: alle

Ressort: Kunst & Kultur, Bücher, Unterhaltung, Familie

Datum: 23.09.2016

Zeichen (ohne Leerzeichen): 3.838

PRESSEINFORMATION

Buchempfehlung

„Mein Freund Xaverl und ich“
von Betina Knoch

1 Ein Buch, das berührt und hilft!

2 **Betina Knoch greift mit Ihrem „Bilderbuch für**
3 **Erwachsene“ ein Thema auf, das wir allzu gerne**
4 **verdrängen: Tod und Trauer. „Mein Freund Xaverl und**
5 **ich“ hilft Trauerprozesse als solche zu erleben und zu**
6 **bejahen. Ein authentisches Buch, das direkte Lebenshilfe**
7 **für Trauernde sein kann. Die Autorin hat ihre**
8 **wohlgewählten Worte selbst illustriert.**

9

10 **Worum geht es?**

11 „Mein Freund Xaverl und ich“ ist ein Bilderbuch, das vom
12 endgültigen Abschied, grenzenloser Verzweiflung und
13 unendlicher Traurigkeit der Hinterbliebenen erzählt. Es
14 beschreibt aus erster Hand die tiefgreifenden Verwirrungen und
15 seelischen Prozesse, die ein Trauernder durchlebt.

16 „Es ist ein authentisches Buch, das eine direkte Lebenshilfe für
17 Hinterbliebene sein kann“, erklärt Betina Knoch. „Dabei ist es
18 egal, in welcher momentanen Lebensrealität jemand sich gerade
19 befindet und ob er alt oder jung ist. Jeder kann sich darin in
20 seinem Schmerz, in der eigenen Trauer wiederfinden.“

21 Betina Knoch weiß aus eigener schmerzlicher Erfahrung, dass
22 sich die Welt von einem Moment auf den anderen vollkommen
23 verändert, wenn ein nahestehender Mensch geht. „Man will den
24 Verlust nicht wahrhaben, begibt sich auf eine sinnlose Suche und
25 viele können nicht mehr essen. Irgendwann empfindet man Wut
26 darüber, dass man verlassen wurde. Und trotzdem geht das
27 Leben um den Trauernden herum weiter, als sei nichts
28 geschehen.“

29 Die Bilder in diesem Büchlein regen an, sich ein Bild zum eigenen
30 Geschehen zu machen oder auch das Geschehene selbst
31 bildnerisch zu beschreiben – gleich einer Therapie. Die Folge der
32 Verarbeitungsprozesse lässt den Trauernden zu innerer Ruhe
33 zurückfinden und sein Leben wieder anzunehmen. Im Buch heißt
34 es: „Dort, wo er jetzt wohnt, ist es wunderschön und
35 irgendwann werden wir uns wiedersehen. Ganz sicher.“

36 Allmählich wird dem Betroffenen klar, dass er nicht alleine ist
37 mit seinem Schmerz. Viele teilen diesen Schicksalsschlag - eine
38 Erkenntnis, die verbindet.

39

40 **Die Autorin**

41 Betina Knoch arbeitete als Lehrerin in Schulen für Kinder
42 und Jugendliche mit besonderem Förderungsbedarf. Heute
43 widmet sie sich ausschließlich dem Schreiben und Malen -
44 ihr zu Füßen liegt dabei Dackel Panja.

45 Der Tod Ihres Mannes, die Pflege der Eltern und die
46 Begleitung des Vaters bis zum Grab, ließen sie das Thema
47 Trauer genauer betrachten. Die Phasen der Verarbeitung
48 des Verlustes eines geliebten Menschen waren schwer für
49 sie und sind schwer für jeden. Betina Knoch analysierte den
50 Trauerprozess und entwickelte eine bildreiche Geschichte
51 dazu, um Menschen zu helfen. Das Buch „Mein Freund
52 Xaverl und ich“ reicht den Trauernden die Hand.

53 **Leserstimmen**

54 „Ich habe dieses wunderbare Buch gelesen. Meine Trauer
55 und die Wut verlassen zu sein, sah ich anschließend in ganz
56 anderem Licht. Ich hatte mir die Wut nicht erlauben
57 wollen, dabei geht es anderen wohl ebenso, wenn ein
58 geliebter Mensch plötzlich stirbt. Ich kann ‚Mein Freund
59 Xaverl und ich‘ nur empfehlen, es war mir eine echte
60 Hilfe.“

61 „Mit einer Trauerkarte landete das Büchlein in meinem
62 Postfach. Erst war ich überrascht: Was sollte ich mit einem
63 Bilderbuch? Doch in einer ruhigen Stunde las ich rein und
64 konnte mich von der kleinen Geschichte nicht mehr lösen.
65 Immer wieder nahm ich es zur Hand und gerade die Bilder
66 machten es mir möglich, den Tränen freien Lauf zu lassen.
67 Es wurde plötzlich leicht, die Trauer zuzulassen.“

68 „Das Buch "Mein Freund Xaverl und ich" öffnete mir die
69 Augen und half mir den schweren Abschied meiner Tochter
70 zu bewältigen. Natürlich tut es trotzdem immer noch weh.
71 Doch wenn man weiß, dass man mit seinem Erleben nicht
72 alleine ist, dass alle Menschen einmal diese
73 unterschiedlichen Phasen des Verlustschmerzes
74 durchleben müssen, dann gibt das Kraft und Hoffnung.“

75 Weitere Infos und das Buch: <http://www.betinaknoch.de/>

* Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.